

Prix des lycéens allemands 2018/2019

Schüler des Lk Französisch bewerten zeitgenössische französische Romane

Bereits zum neunten Mal in Folge nehmen frankophile Schüler der Q1 am *Prix des lycéens allemands* teil – einem französischen Literaturwettbewerb.



Begleitend zu den vorgegebenen Themen der Q1 widmen sich die Schüler des LK-Französisch unter der Leitung von Nicole Hutzler vier französischen Romanen, deren Protagonisten sich ungefähr in ihrem Alter befinden.

Auf die Phase des Lesens der Werke folgt die des Erarbeitens wichtiger Aspekte eines jeden, z.B. der sozialen und geographischen Situation, der Personenkonstellation und natürlich der Botschaft. Eine interessante Abwechslung zu dem gewohnten Unterrichtsablauf bringt die Autorenlesung von Ahmed Kalouaz, die die Schüler in einem Frankfurter Gymnasium besuchen und dort auf viele andere Teilnehmer am *Prix des lycéens allemands* treffen.

Im Rahmen einer Schuljury, zu der als Gäste die DELF-Gruppe und der Gk-Französisch der Q1 eingeladen sind, präsentieren die Juroren in Kleingruppen sehr anschaulich



per Power Point und mit Unterstützung von Collagen ihr literarisches Werk. Nach einer anschließenden Diskussion über Vor- und Nachteile eines jeden einzelnen Romans erfolgt die Wahl des Schulsiegers. Eine klare Mehrheit ergibt sich für den Roman „*Dans la forêt de Hokkaido*“ von Eric Pessan. Die Gäste hingegen, die auch ihr Votum außer Konkurrenz abgeben, erklären den Roman „*Un détective très très spécial*“ von Romain Puértolas zu ihrem Favoriten.

Der nächste Schritt des *Prix des lycéens allemands* wird die Landesjury im Februar sein, bei der ein Vertreter des Leistungskurses die Dreieichschule vertritt. Den Abschluss bildet die Bundesjury. Sie findet traditionell im März auf der Leipziger Buchmesse statt.

Die vier Romane können in der Schülerbücherei ausgeliehen werden.

Herzlichen Dank an den Förderverein, der die Kosten für die Bücher übernommen hat.

C. Gaubatz